

1 Westlicher Ortseingang



Die großzügige Trassierung der ehemaligen Bundesstraße wurde bisher teilweise funktional, aber nicht gestalterisch verändert.

2 Knotenpunkt Basler Landstr. / Besanconallee



Engstelle Malteserordenstr. Kaum Platz für Fußgänger und Busfahrgäste.



Unattraktiv gestaltetes Umfeld der Bushaltestelle. Trotz ausreichender Fläche für Aufenthalt nicht attraktiv. Durch den Rückbau der Busbucht kann die Platzfläche vergrößert werden und dieser Teil des Stadtteilzentrums aufgewertet werden.

3 Nördliche Blumenstraße



Keine geradlinige Wegführung für Fußgänger, teilweise Ausweichen auf Privatgrundstück notwendig.

4 Knotenpunkt Blumenstraße / Hartkirchweg



Geographischer Mittelpunkt des Stadtteilzentrums, sehr unattraktive Gestaltung, dezentrale Parkstände werden nicht in Anspruch genommen.



5 Südliche Rosenstraße

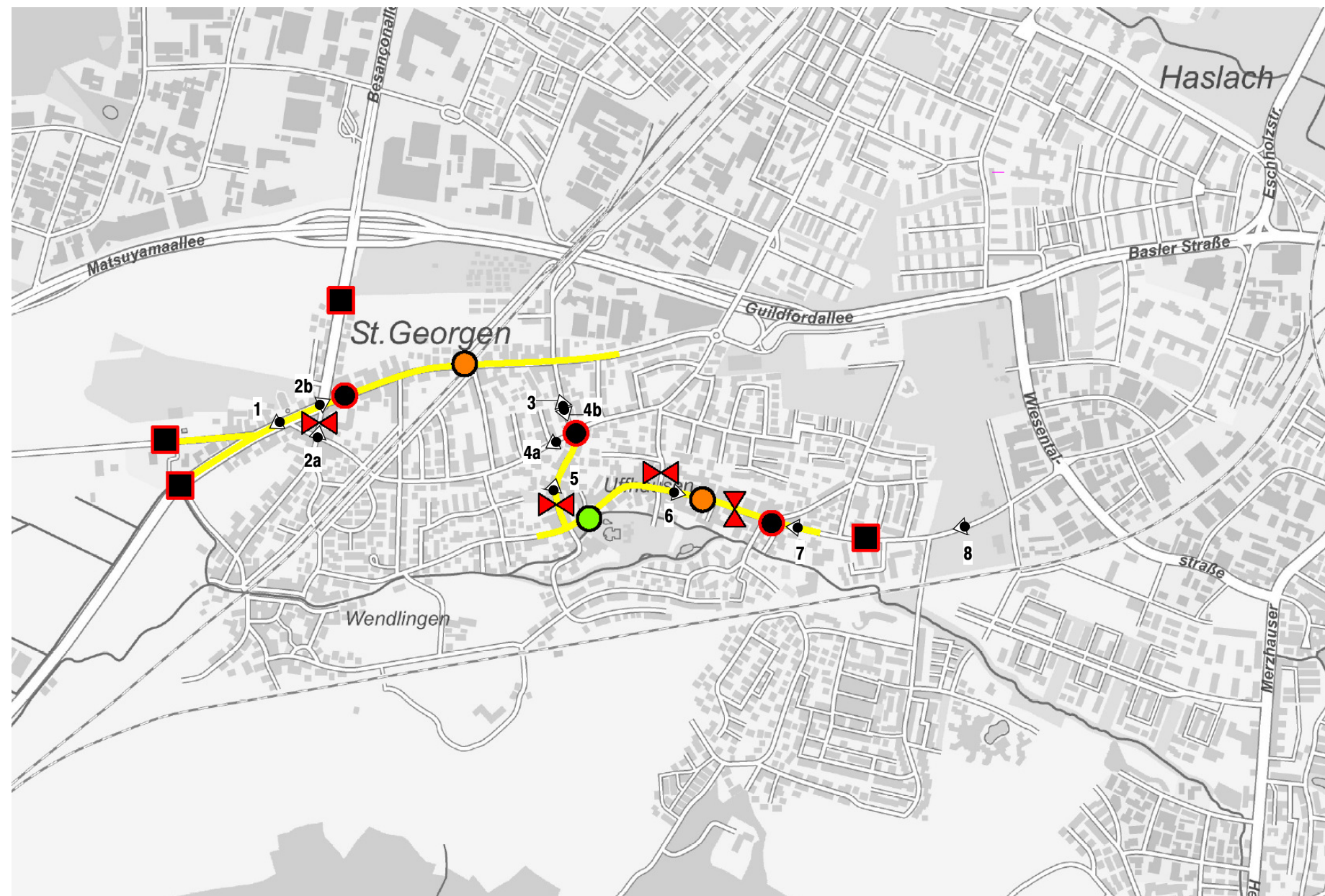


Kaum Platz für Fußgänger. Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Beidseitiges Parken auf dem Gehweg zu Lasten der Fußgänger.

6 Andreas-Hofer-Straße



Die Verbindung zwischen Blumenstraße und Uffhauser Platz ist für Fußgänger sehr unattraktiv. Mobilitätseingeschränkte Personen haben hier kaum eine Chance. Beidseitiges Parken auf dem Gehweg zu Lasten der Fußgänger.



7 Uffhauser Platz



Wie auch am "Kapellenwinkel" werden am "Uffhauser Platz" historische Platzräume durch Fahrbahn dominiert. Die Aufenthaltsqualität ist dadurch stark eingeschränkt.

8 Südöstlicher Ortseingang



Der südöstliche Ortseingang wurde sehr großzügig trassiert. Dies steht in einem deutlichen Gegensatz zu der heute dort geltenden Geschwindigkeit von 30 km/h.

■ ungestalteter Ortseingang

⚡ Engstelle mit Nutzungskonflikten

● Platzbereich mit geringer Aufenthaltsqualität

● Platzbereich mit hoher Aufenthaltsqualität

— dominierende Fahrbahnfläche

● Unterbrechung des Stadtteilzentrums

➡ Lage Foto mit Blickrichtung

Nahmobilität im Stadtteil
Problemanalyse
St. Georgen